

Unterstützt von:



Gefördert von:

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie



www.netzwerk-nordbayern.de

Presseinformation

Februar 2011

Phase 1 des Businessplan-Wettbewerb Nordbayern 2011 abgeschlossen

Die besten Geschäftsideen Nordbayerns

Die Sieger der ersten Phase des Businessplan-Wettbewerb Nordbayern (BPWN) 2011 stehen fest: Am 16. Februar kürte das Netzwerk Nordbayern zusammen mit der LfA Förderbank Bayern die zehn vielversprechendsten Geschäftsideen. Darunter eine Software, mit der es möglich ist, das natürliche Verhalten von Licht in 3D-Darstellungen zu simulieren. Ein Carbon-Rad für Mountainbikes, das mit seinem federleichten Gewicht und hoher Stabilität überzeugt. Und ein neuartiges Recyclingverfahren für Teflon, Gore-Tex & Co.

Insgesamt lag die Teilnehmerzahl mit 91 Einreichungen auf dem quantitativen Niveau der vergangenen neun Jahre. Besonders erfreulich dabei war, dass die Qualität der eingereichten Konzepte im Vorjahresvergleich deutlich gestiegen ist. Der Anteil der Unternehmen, denen ein Umsatzpotenzial von über 1,5 Mio. € im dritten Jahr nach der Gründung zugetraut wird, ist im Vergleich zum Vorjahr um 50% gestiegen. Etwa zwei Drittel der Teilnehmer gehen mit Geschäftsideen mit unmittelbarem Technologie- und Produktbezug an den Start, der Rest kommt aus den (meist technologieorientierten) Dienstleistungen.

Jurorenfeedback und insgesamt 5.000 Euro Preisgeld

Alle Teilnehmer profitierten von dem ausführlichen, schriftlichen Feedback, das die Juroren – allesamt erfahrene Unternehmer oder Kapitalgeber – zu jedem eingereichten Businessplan abgaben. Darin werden Potenzial und Schwachstellen herausgestellt und individuelle Tipps gegeben. „Dieses Feedback ist für Gründer und Unternehmer enorm wichtig. Denn es hilft ihnen dabei, ihren Geschäftsplan für die Unternehmensgründung zu optimieren und weitere Schritte anzugehen“, erklärte Dr. Otto Beierl, Vorstandsmitglied der LfA Förderbank Bayern, die das Netzwerk seit Anfang an als Sponsor unterstützt. Darüber hinaus erhielten die Sieger Preisgelder in Höhe von insgesamt 5.000 Euro.

Für die nächsten Schritte gerüstet

Die Prämierung der ersten Phase des Businessplan-Wettbewerb Nordbayern bildet auch gleichzeitig den Auftakt zur zweiten Phase. Dr. Benedikte Hatz, Geschäftsführerin des netzwerk nordbayern, betont: „Der Einstieg ist in jeder der drei Phasen möglich. Innovative Gründer und Unternehmer, die jetzt noch mitmachen möchten, haben bis zum 22. März 2011 Zeit, einen circa 20-seitigen Grob-Businessplan einzureichen.“ Dieser sollte neben einer detaillierten Markt- und Wettbewerbsanalyse eine nachvollziehbare Marketingstrategie sowie einen plausiblen Vertriebsplan enthalten. Wer hierbei noch Hilfestellung braucht, kann an einem der kostenfreien Workshops des netzwerk nordbayern teilnehmen, die aktuell in verschiedenen Städten Nordbayerns stattfinden. In der zweiten Phase des BPWN wird übrigens auch ein Sonderpreis vergeben: Der Hochschul-Gründer-Preis richtet sich an Unternehmerteams, die aus nordbayerischen Hochschulen oder Forschungseinrichtungen kommen, und bietet Gelegenheit, Ergebnisse aus der Forschung auf eine kommerzielle Verwertbarkeit zu überprüfen. Abschließend ist dann in der dritten und letzten Wettbewerbsphase ein vollständiger Businessplan inklusive Umsetzungs- und Finanzierungsstrategie gefordert. Deadline ist hier der 6. Juni 2011.

Das sind die zehn Sieger des Businessplan-Wettbewerb Nordbayern 2011

(in alphabetischer Reihenfolge)

ahead composites, Unterfranken/Würzburg, Technologie

High-tech Carbon-Räder für Mountainbikes: extrem leicht und stabil

ahead composites hat speziell für den Einsatz im Gelände ein Carbon-Rad entwickelt, das dank der Verarbeitung von hochfesten Materialien mit seinem federleichten Gewicht und hoher Stabilität überzeugt. Eigenschaften, die bislang nur schwer zu vereinen waren. Die Forschung und Entwicklungsleistung des Unternehmens basiert auf einer neuartigen Verbundkonstruktion in einschaliger Monocoque-Bauweise.

www.bike-ahead.de



Auroco, Oberpfalz/Regensburg, Technologie

Gesichert klettern – auch allein

Eine vollautomatische elektrische Seilsicherung – das ist die Erfindung von Auroco. Mit dem Sicherungsgerät aus der Oberpfalz benötigen Klettersportler künftig keinen Sicherungspartner mehr. Und auch für Handwerker oder Arbeiter, die Höhenarbeiten ausführen, macht das Gerät die Tätigkeiten sicherer, komfortabler und effizienter.

BestSens, Oberfranken/Coburg, Technologie

Wälzlager online überprüfen

BestSens produziert und vertreibt ein Sensorsystem, mit dem online der Schmiermittel- und Lagerzustand von Wälzlagern überprüft werden kann. Durch den Einsatz von mikroakustischen Oberflächenwellen kann der Sensor prüfen, ob Menge und Qualität des Schmiermittels stimmen. Zudem kann das System Schäden im Lager frühzeitig erkennen. So werden Ausfallkosten durch Standzeiten von Maschinen vermieden, was vor allem bei stark belasteten Hochleistungslagern wie in Offshore-Windkraftanlagen einen enormen Vorteil bietet.

www.bestsens.de

dynatronic GmbH, Mittelfranken/Nürnberg, Technologie

Mit Mini-Blockheizkraftwerk Abwärme in Strom wandeln

dynatronic entwickelt ein zweistufiges Mini-Blockheizkraftwerk zur Gewinnung von Wärme und Strom aus fester Biomasse. Betreibern von Biogasanlagen wird damit ermöglicht, Grundlast-Strom profitabel und effizient aus der Abwärme ihres Biogasmotors zu erzeugen – und das zu geringen Produktionskosten. Dementsprechend bietet das Gerät eine dezentrale und regenerative Stromerzeugung aus Abwärme, die sich nach kurzer Zeit amortisiert.

www.dynatronic.eu



FIANC, Unterfranken/Würzburg, I&K

Finanzintermediär für Private-Equity-Beteiligungstitel

Der Prozess für den Verkauf von alternativen Finanztiteln, insbesondere Private-Equity-Beteiligungstiteln ist für Finanzdienstleister häufig zeitaufwendig, umständlich und teuer. Deswegen will FIANC als Finanzintermediär auf einem eigenständigen Zweitmarkt Kapitalanbieter und -nachfrager zusammenführen. Zugang zu dem vollelektronischen Handelsmarkt erhält lediglich ein auf professionelle Finanzinvestoren limitierter Kundenkreis.

FP Recycling, Oberfranken/Bayreuth, Technologie

Recycling von Teflon, Gore-Tex & Co

FP Recycling hat ein patentiertes Verfahren entwickelt, mit dem es erstmals möglich ist, PTFE (Polytetrafluorethylen) – oder auch besser bekannt unter den Handelsnamen Teflon (Firma DuPont) oder Gore-Tex (Firma W. L. Gore & Associates) – vollständig zu recyceln und es wieder der Produktion zuzuführen. Dazu baut und betreibt FP Recycling in direkter Standortnähe zu PTFE-Produzenten Recyclinganlagen, nimmt kostenlos PTFE-Reststoffe von Unternehmen an und recycelt diese zu TFE (Tetrafluorethylen).

GRC-Suite i|RIS, Oberpfalz/Regensburg, I&K

Software für das Governance, Risk und Compliance Management

Die Software GRC-Suite i|RIS hilft dabei, Governance-, Risk- und Compliance-Anforderungen effektiv und effizient abzuwickeln. Der Vorsprung der Oberpfälzer Software gegenüber anderen Produkten: Sie bindet alle drei Domänen Governance, Risk und Compliance ein, verfügt über Schnittstellen zu Security sowie Audit Managementsystemen und ist schnell implementierbar.

www.grc-suite.de

Lumatix GmbH, Mittelfranken/Erlangen, I&K

Licht und Schatten am PC erkennen

Lumatix entwickelt Software, die am Computer nachahmt, wie sich Licht im echten Leben verhält.



Nur wenige Millisekunden hat die Software Zeit, aus 3D-Daten ein Bild zu generieren, das auch auf Standard-PCs so realistisch wie möglich aussieht. Besonders profitieren davon (Innen-) Architekten sowie Macher von Animationsfilmen, die am Computer 3D-Daten erstellen: Während man bisher lange auf das Bild warten musste, ist jetzt jede Änderung am Design sofort sichtbar.
www.lumatix-technology.de

Mobiles MRT, Unterfranken/Würzburg, Life Science

Transportierbarer Kernspintomograph

Wie der Firmenname schon besagt entwickelt Mobiles MRT einen transportierbaren, mobilen Kernspintomographen. Das Gerät der Würzburger überzeugt insbesondere durch ein geringes Gewicht sowie niedrige Anschaffungs- und Betriebskosten. Das MR-System besteht aus der MR-Elektronik mit integrierter Steuerungssoftware, einem Magneten mit Probenkopf sowie unabhängiger Leistungsversorgung und Bedien-/Auswertesoftware.

Timing Architects, Oberpfalz/Regensburg, I&K

Simulations-Tool für Multicore Software

Timing Architects bietet ein neuartiges intelligentes Simulations-Tool, mit dem die Echtzeiteigenschaften eingebetteter Multicore Systeme untersucht und optimiert werden können. Dies ermöglicht, sowohl die Entwicklungsdauer als auch die Entwicklungskosten für die Software eingebetteter Systeme signifikant zu reduzieren. Zudem lassen sich durch das Tool Hardware-Ressourcen deutlich effizienter nutzen und somit Stückkosten senken.

www.timing-architects.com

Die zehn weiteren Besten *(in alphabetischer Reihenfolge)*

- BIODICTA, Mittelfranken/Nürnberg, Technologie
- Frostfutter.de, Mittelfranken/Nürnberg, Service
- Geschwister Neubauer, Oberfranken/Pegnitz, Technologie
- lignoGen, Mittelfranken/Merkendorf, Technologie
- MEM, Unterfranken/Würzburg, I&K



- movingwater wellnesshair, Mittelfranken/Nürnberg, Technologie
- myautoprofi.de, Mittelfranken/Erlangen, I&K
- Port 8000 Unternehmergeellschaft, Oberpfalz/Regensburg, I&K
- Quasado GmbH, Mittelfranken/Nürnberg, I&K
- StrideLight, Unterfranken/Würzburg, Technologie

Überblick über die Beteiligung an der Wettbewerbsphase 1 des BPWN 2011

Gesamtteilnehmerzahl		91	
Verteilung nach Regionen		Verteilung nach Branchen	
Unterfranken	15	I&K*	31
Mittelfranken	47	Life Science	7
Oberfranken	18	Technologie	19
Oberpfalz	11	Service	34
Hochschulteams		27	

**I&K: Informations- und Kommunikationstechnologie*

Das **netzwerk nordbayern** begleitet wachstumsorientierte Gründer und Unternehmer bei der Unternehmensplanung, der Businessplan-Erstellung und der Unternehmensfinanzierung. Es unterstützt und betreut intensiv durch individuelles Coaching sowie durch gezielte Kontaktvermittlung. Darüber hinaus bietet das Netzwerk Workshops und Seminare zu betriebswirtschaftlichen Themenbereichen an und schafft mit zahlreichen Veranstaltungen Gelegenheit zum Networking mit potenziellen Kunden und Partnern. Das Bayerische Wirtschaftsministerium sowie privatwirtschaftliche Sponsoren wie die LfA Förderbank Bayern und die Siemens AG finanzieren das unabhängige Netzwerk.

Zu den kostenfreien Angeboten des Netzwerks zählt auch der jährlich stattfindende Businessplan-Wettbewerb Nordbayern (BPWN). Aus den circa 1.750 Teilnehmer-Teams der vergangenen zwölf Businessplan-Wettbewerbe sind über 500 Unternehmen hervorgegangen und auch heute noch eigenständig am Markt aktiv. Diese haben 2009 einen Umsatz von rund 367 Millionen Euro erzielt und insgesamt 3.940 Arbeitsplätze geschaffen. Seit 1999 wurden durch die Vermittlung und Betreuung des Netzwerks 118 Unternehmensfinanzierungen mit einem Gesamtvolumen von mehr als 150 Millionen Euro Eigenkapital realisiert.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

netzwerk nordbayern
Tina Leithold
Neumeyerstraße 48
90411 Nürnberg
Telefon 0911/59724-8057
Telefax 0911/59724-8049
E-Mail leithold@netzwerk-nordbayern.de
Internet www.netzwerk-nordbayern.de

Medienservice:

KONTEXT public relations GmbH
Gudrun Hülsmann
Kaiserstraße 168-170
90763 Fürth
Telefon 0911/97 47 8-15
Telefax 0911/97 47 8-10
E-Mail gudrun.huelsmann@kontext.com
Internet www.kontext.com